



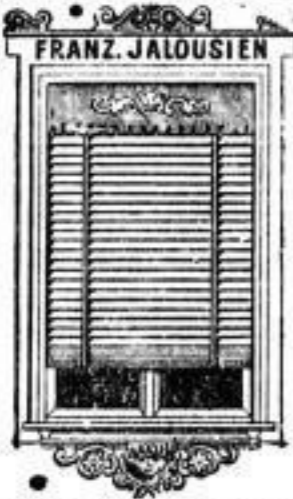
Cylinderhüte von 6-15 M.,
Filzhüte, schöne Frühjahrsfagons,
Incredibile, Stüd von 2.50 an,
Anabenhüte, leichtester Feinstes
Filz, Stoffhüte,
von 1 Mark an,
größte Auswahl.
Strohüte für Herren und Anaben von
50 Pf. an empfiehlt
Rich. Schubert,
Hut-Fabrik.

En-gros. **Annenstrasse** En-detail.
vis-à-vis dem neuen Postgebäude, im Hause der Herren Gebr. Gault.

Heber 1000 neue Abonnenten hat die Dresdner
Gerichtszeitung im letzten Quartal ge-
wonnen, dies ist der beste Beweis,
welcher Beliebtheit sich dieses echte Volksblatt er-
reicht; es wird diese Thatsache aber auch ein Sporn sein, um der Redaction diese
Günstigkeit nicht bloss zu erhalten, sondern stetig zu erweitern zu lassen.
Im nächsten Quartal werden zunächst die „**Rechte und Pflichten**“
aus dem **Witwenvertrage** in Hebermann verständlicher
Weise behandelt werden, während der unterhaltende Theil eine
hoch interessante Criminalnovelle: „**Ralscher Gürtel**“ bringen
wird. Die Dresdner Gerichtszeitung ist die einzige, welche **Vor-
trais aus der Verbrecherwelt** zum Abdruck bringt. Viertel-
jährlich erscheinen 26 Nummern, diese kosten nur 75 Pfennige. Jeder
Abnehmer und jede Postanstalt nehmen Bestellungen an. Man
verlange Nr. 1407 des Postzeitungs-catalogs.

Franz Leopoldt & Co.,

Königl. Hoflieferanten,
vormals
Ludwig Huscher,



Körnerstrasse 10,
Gde d. Palastgäßchen.

Körnerstrasse 10,
Gde d. Palastgäßchen.

Reparatur wird sofort und billigt ausgeführt.

**P. Kneifel's
Haar-Tinctur,**

von wissenschaftlichen Autoritäten als vorzögl. Kosmetik auf das
Wärmste empfohlen und amtlich geprüft, anerkannt bestes, wo
nicht einziges wirklich reelles Mittel, das Ausfallen der
Haare zu verhindern und wo noch die geringste Keimfähigkeit vor-
handen, selbst wirkliche Haalkheit zu beseitigen, wie viele auf strengster
Probeweise beruhende Zeugnisse beweisen. — Die Tinctur ist in
Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden nur zu haben bei
Herrn Koch, Altmarkt 10.

Ca. 3000 Paar

Damen- (2½) und Herren-Hand-
schuhe, couleur, schwarz, hell und
weiss, stelle als **billig**
für diese Qualität — jenseit der
Vorrath reicht — zum Verkauf:
à 1.75 — 1.50 — 1.25, à 1.00

F. Kunath,

Nr. 22 Hauptstrasse Nr. 22.

**Die Baumschule
zu Niederlössnitz**

bei Dresden, unmittelbar an der halbtägigen Weintraube der
Leipzig-Dresdner Bahn gelegen, empfiehlt zur jetzigen Pflanzenzeit zu
mässigen Preisen: hochstämmige und niedrig veredelte Rosen
in vielen der besten Sorten, ferner Apfel-, Birnen-, Kirsch-
und Pfirsichbäume, Birnen- und Aprikosen, besonders
hochstämmige, Kirschen- und Pfirsichpyramiden in den vorzüglichsten Sorten,
Weinreben in Töpfen, Beerenobst, letzteres hochstämmig, ist
eine ganz besondere Zierde des Gartens; Erdbeerpfanzen
(Spezialität), Spargel-, Abbarberpf., div. Canna u. a. m.,
Bergweide, Schlingpflanzen, unter letzteren empfehle beson-
ders ein reiches Sortiment großblüthiger Clematis in Töpfen,
eine der herrlichsten Schlingpflanzen für freie Land. Sämmtliche
Pflanzen sind auf Sandboden gewachsen, daher vorzüglich bewurzelt
und in keiner Hinsicht verrottet. Preis-Verzeichnisse gratis und
franko. **E. König.**

Neu! Patentirte Neu!

Mangelmaschinen

Waschmaschinen,
Wring-Maschinen,
automatische Waschkessel,
sämmtliche Plätt-Utensilien.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Gutsverpachtung.

Das der Stadtgemeinde Breslau gehörige, im Kreise Wohlau
gelegene, von der Kreisstadt 2, vom Bahnhofs-Obernig (Breslau-
Wohauer Eisenbahn) ¼, und von Breslau 3 Meilen entfernte
Rittergut **Niemberg** mit dem Vorwerke **Wogthwalde** und
einigen Kändereien zu **Jaczel**, zusammen eine Fläche von 295
Dectar 3 Ar 87 Ca. M. enthaltend, wovon ca. 139 Dectar drainirt
sind, soll mit Ausschluß der Jagdnutzung und ohne den getrennt
verwirthschafteten Forst auf 18 Jahre, vom 1. Juli 1884 bis dahin
1902, im Wege der öffentlichen Licitation anderweit verpachtet werden.
Hierzu ist ein Termin auf

Montag den 7. Mai d. J. Vorm. von 10-12 Uhr
in unserem Bureau II., Elisenstrasse Nr. 10, 2 Treppen hoch,
Zimmer 36, anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch ein-
geladen werden.

Das Pachtgelde-Rinimum ist mit Rücksicht darauf, daß der
Pächter die Leistung aller auf dem Gute und den zugehörigen
Forst-Abgaben ruhenden Steuern und sonstigen baaren und
Natural-Abgaben in dem nicht gerichtlich festgesetzten Betrage von
ca. 2470 Mark zu übernehmen hat, auf 3000 Mark festgesetzt. Di-
Vielung-Rantion beträgt 3000 Mark, die Pachtkaution 4500 Mark,
das zur Uebernahme der Pacht erforderliche Vermögen ist auf 50,000
Mark festgesetzt.

Pachtbewerber haben sich spätestens im Termine über ihre
Qualifikation als Landwirth, sowie durch ein lanoräthliches Attest,
in welchem auch die Höhe der von ihnen zu zahlenden Einkommen-
steuer angegeben sein muß, oder in sonst glaubhafter Weise über
den eigenthümlichen Besitz des geforderten Vermögens auszuweisen.
Die Pachtbedingungen nebst Vermögensregistern und Gutskarten
sind in unserem oben bezeichneten Bureau während der Dienst-
stunden eingesehen werden.

Abzicht der Bedingungen wird gegen Erstattung der Kopialie-
ertheilt.
Die Befichtigung des Pachtgutes ist nach vorheriger Meldung
bei dem Generalpächter **Herrn Scholz** zu Niemberg gestattet.
Breslau, den 16. März 1883.

Der Magistrat
diesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

Germania 4.
Aufgabe

Zwei Jahrgänge des deutschen Lebens- und Kulturgeschichtsbüchleins.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.
24 Bände à 20 Bogen à 20 Pf. = 480 Pf. = 48 Mk.

**Natürlicher
Biliner Sauerbrunn**

herorragendster Repräsentant der alkalischen
Zäuerlinge
(336333 kohlenf. Natron in 10,000 Theilen),
erhöht allmäthlich seinen bewährten Nut als Heil-
quelle und bietet außerdem das vorzüglichste diätetische
Getränk.

Depots in allen Mineralwasserhandlungen.
Industrie-Direction
in Bilm (Böhmen).

Prüfung von Maschinenbau- & Baugewerkschule
Hildburghausen. 75 Mk.



**KEMMERICH'S
FLEISCH-EXTRACT.**
Santa Elena

**Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**
Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt
zwischen
Rotterdam **New-York.**
Amsterdam
Comfortable Einrichtung.
Abfahrt
nach New-York jeden **Sonabend**; von New-York jeden
Mittwoch und monatlich ein Extra-Abt. Dampfer zwischen
Amsterdam und **Baltimore.**
Passagepreise: Kajüte 200, Zwischendeck 100.
Nähere Auskunft wegen Güter-Transport und Bahngage ertheilt
die Direction in Rotterdam, sowie der General-Agent **Herr
Goswisch**, Dresden, Wildenhuterstrasse 21b, 1.

Bremitet Lvon 1872, Wien 1873, Paris 1875 Süb. Medaille.

**Saxlehner's Bitterquelle
Hunyadi Janos,**

durch **Liebig, Bunsen, Fresenius** analysirt, sowie
erprobt und geprüf von medicinischen Autoritäten, wie
**Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg,
Seanzoni, Buhl, Nussbaum, Esmarch, Kuss-
maul, Friedrich, Schultze, Ebstein, Wan-
derlich** etc., verdient mit Recht als das
**vorzüglichste und wirksamste
aller Bitterwässer**
empfohlen zu werden. — Niederlagen sind in allen Mineral-
wasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird ge-
beten, stets ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser**
zu verlangen.
Der Befitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest.**

Für Damen.

Nach meinem neuesten Pariser System erlernt in meinem seit
dem Jahre 1868 hier mit bestem Renommee bestehenden Schneider-
Institut jede Dame — auch ohne Vorkenntnis — binnen vier
Viertelstunden passende Schnitt selbst zu schneiden. In einem ganzen
Cursum (Honorar 30 Mark), welcher ohne Nachzahlung so lange
dauert, bis jede Theilnehmerin bei mir die Selbstentfertigung sämt-
licher Confection und Mäcke vom praktischen Mahnehmen, vertheil-
tasten Zuschneiden, accuraten Nähen bis zur eleganten Aus-
stattung der verschiedensten Garderobe für Damen und Kinder richtig
erlernt hat. Damen, welche schon schneiden gelernt haben, denen
aber noch die Grundlagen fehlen, wie Mahnehmen, Zuschneiden
und Zuschneiden, können an halben Cursum gegen ein Honorar von
18 Mark teilnehmen.

Die Damen arbeiten während des Unterrichts für ihren Bedarf
und wird für vollständige Ausbildung garantiert. — **Den 1. Mai
1883 beginnt ein neuer Cursum.** Alles Nähere und Prospekte
in meinem Institut **Marienstraße 8, zweite Etage.**

Frau Scholze geb. Bassler,

Damenschneiderin und Lehrerin der Zeichnen- und
Zuschneidekunst.

**Vollständiger
Schuhwaaren-
Ausverkauf**
wegen Aufgabe meines
Detail-Geschäftes.

Gebe: **Damen-Sergestiefel** 1-2 Mk., **Damen-
Lederstiefel**, vorzüglich haltend, in verschiedenen Gattungen be-
sonnt **durchoff** 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mk.
Promenadenschuhe in Serge 2-3 Mk. und in Leder 4 Mk.
Hauschuhe 3 Mk., **Pantoffeln** 60 Pf.
Herren-Schaftstiefel und **Stiefelsetten** von 7 Mk.
Knabenstiefel mit Nalzen von 3-4 Mk., **Mädchenstiefel**
von 3-4 Mk., **Kinderstiefel** zum Schneiden 1 Mk.

Sämmtliche **Schuhwaaren** sind bekanntlich gut
gearbeitet und behalten Saison.

Elsasser Schuh-Bazar,

nur Gehaus der Billnitzer- u. Circusstraße 24.

Kaffee,

ur Spezialitäten, unter Garantie des reinen Weidmads,
ob von 60 Pf., gebrannt von 80 Pf. an, bei

Julius Ranft, Breitestraße Nr. 21.

P. S. Da ich nicht reifen lasse und deshalb wenig Speifen
habe, so kann ich Wiedervertäufern und größeren Konsumenten ganz
besondere Vorzugpreise bewilligen.

Zur Erhaltung der Gesundheit!



Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

**Bessauer
Milch-Vieh.**

Freitag den 13. April stelle ich einen Transport vorzüg-
liches Milchvieh mit Kälbern in Dresden im Mitt-
tag zum Verkauf.
Glogitz bei Wartenburg a. d. Elbe. **W. Jörcke.**

Küchenschränke

solid u. trocken, elegant lackirt à 16, 21, 25, 30 Mk. dergl. Tische,
Bänke, Stühle, Verten, Regale, Gardinenstangen,
Stichengrabnen, Plättbretter, alle Plättlöden m. Stühle etc.
Kochgeschirre, Zinkfässer, Badewannen,
Brokasten, Schlenkassen, Zeling, Messer, Gabeln und
Gabel etc. m. Specialartikel bei mir besser Noere, beisehend
billig Zinkimer, sehr haltbar, 1 Mk., dergl. Lackirt 1 ½ Mk.
komplete Ausstattungen 30-300 Mk. Preisliste gratis u. franco.

Petrol.-Kochöfen

Neueste beste Konstruktion, Bekannt billige Preise.
E. F. Weidemann, 4 Amalienstrasse 4.
Bitte genau auf meine Anze zu achten!

Auction. Dienstag den 10. April Vermittlung

von 10 Uhr an gegenwärtig 1.
erste Etage, zufolge Adresse einer Herrschaft eine sehr
elegante und anstehende

Mobiliar-Einrichtung,

als: ein Salon-Mobiliar in schwarz, darunter ein Brustschrank
mit Reichthüm, eine Polstergarnitur mit rothen Einbezug, Sofa
und Zimmertische, ferner Tisch, Möbel, als: Schreib- u. Bücher-
Schreibe, edel Holz-Vertikale, Vertices, Silberarmle, Weid-
tische, Näb- und Spielstühle, Weiser- und Eschschmied, gute Cel-
gemälde, ein Chronometer, Speise- und andere Tisch, Saug- und
Küchengeräthe, eine Speisezimmer-Einrichtung von Eichen-
holz zur Versteigerung.
Franz Schüssny, Auktionator und Taxator.
Arbeitshemden, **Sorbo, Albederich, Pettili,
Wahr, Schlatzoph, Kommodi,
Eptel, Hirschfeld** u. verlaufen
Schuhmachergasse 10, 1.
Kob. Reuber, Marienstr. 30

